

Zschesche, Barbara

Elgrid Messner / Gabriele Hörl: Schule wird Lebensort. Eine Analyse der Praxis verschränkter Ganztagschulmodelle aus der Sicht zentraler Akteurinnen und Akteure. Mit einer DVD von Solveig Haring. Wien/Berlin: Lit Verlag 2011, 147 S. [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 11 (2012) 6



Quellenangabe/ Reference:

Zschesche, Barbara: Elgrid Messner / Gabriele Hörl: Schule wird Lebensort. Eine Analyse der Praxis verschränkter Ganztagschulmodelle aus der Sicht zentraler Akteurinnen und Akteure. Mit einer DVD von Solveig Haring. Wien/Berlin: Lit Verlag 2011, 147 S. [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 11 (2012) 6 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-185821 - DOI: 10.25656/01:18582

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-185821>

<https://doi.org/10.25656/01:18582>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 11 \(2012\), Nr. 6 \(November/Dezember\)](#)

Elgrid Messner / Gabriele Hörl

Schule wird Lebensort

Eine Analyse der Praxis verschränkter Ganztagschulmodelle aus der Sicht zentraler Akteurinnen und Akteure

mit einer DVD von Solveig Haring

Wien/Berlin: Lit Verlag 2011

(147 S.; ISBN 978-3-643-50310-7; 19,90 EUR)

Der vorliegende Band und die auf DVD beigelegten Filme enthalten die Ergebnisse eines mehrjährigen Forschungsprojektes zur Praxis verschränkter, d.h. rhythmisierter, Ganztagschulen in der österreichischen Steiermark, in das insgesamt zehn „echte“ Ganztagschulen, darunter sieben Volksschulen (Primarbereich) und drei Sekundarschulen, einbezogen wurden. Forschungsleitend war die Frage, welche Gestaltungselemente sich aus der Perspektive zentraler Akteurinnen und Akteure förderlich auf das Lehren und Lernen in ganztägigen Schulen auswirken. Aufschluss soll eine Stärken-Schwächen-Analyse der verschränkten Ganztagschule geben, deren Datengrundlage sechs schulübergreifende Gruppendiskussionen mit Schülern, Eltern, Lehrern, Schulleitungen sowie Vertretern der Bildungsverwaltung und Schulaufsicht bilden. Diese wird ergänzt durch eine „Videographische Studie“, die als Zwischenprodukt den Tagesablauf skizzierende Portraits der einzelnen Schulen und als Endprodukt einen die Schulportraits zusammenfassenden „Best Practice Film“ hervorbringt.

Wer nun eine vertiefende und kritische Analyse der Praxis der untersuchten Ganztagschulen hinsichtlich gelingender und misslingender Faktoren erwartet, wird enttäuscht. Bei allem (ohnehin äußerst knappen) Hinweis auf Methoden und theoretische Ansätze (wie etwa die Dokumentarische Methode nach Ralf Bohnsack) handelt es sich im Ergebnis eher um eine deskriptive, die Befunde zu den einzelnen Schulen zusammenfassende Bestandsaufnahme, aus der allgemeine Bedarfe und Forderungen für die weitere Entwicklung der verschränkten Ganztagschule abgeleitet werden. Für diejenigen, die sich praktisch mit der Entwicklung von Ganztagschulen befassen, kann das Buch Anregungen und Orientierung bieten. Zum wissenschaftlichen Diskurs darüber, unter welchen Bedingungen Schule tatsächlich Lebensort werden kann, leisten Messner, Hörl und Haring mit diesem Band hingegen keinen inhaltlichen Beitrag.

Barbara Zschiesche (Braunschweig)

Barbara Zschiesche: Annotation zu: Messner, Elgrid / Hörl, Gabriele: Schule wird Lebensort, Eine Analyse der Praxis verschränkter Ganztagschulmodelle aus der Sicht zentraler Akteurinnen und Akteure mit einer DVD von Solveig Haring.

Wien/Berlin: Lit Verlag 2011. In: EWR 11 (2012), Nr. 6 (Veröffentlicht am 28.11.2012), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978364350310.html>